

1. Weihnachten unterm Sternenzelt

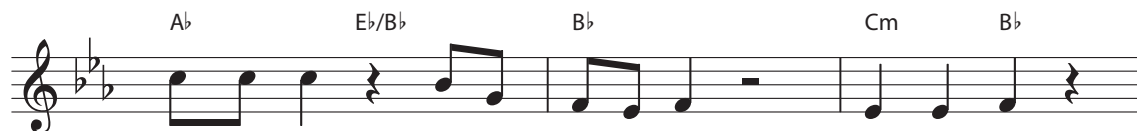
Text: Dorothe Schröder / Musik: Reinhard Horn



Weih-nach-ten un-term Ster-nen-zelt, Weih-nach-ten auf der



wei-ten Welt. Weih-nach-ten, schon so lan-ge Zeit,



Weih-nach-ten, bald ist es so weit. Ü - ber - all,



nah und fern, wächst die Hoff-nung, leuch-tet ein Stern.



1. Bei Gro - ßen und Klei-nen wird da- von er-zählt: Im



win - zi - gen Kind kommt der Him - mel zur Welt.

Refrain

Strophe 2:

Was damals geschah,
strahlt bis heut zurück.
Das Kind dort im Stall
hat die Liebe im Blick.

Refrain

Strophe 3:

Wir feiern und singen,
egal, wo wir sind,
weil im Allerkleinsten
das Größte beginnt.

Refrain

